|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Name des Erziehungsberechtigtenoder eigenberechtigten Schüler |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Straße, Nr |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_PLZ, Ort |
|  |

**A n s u c h e n**

**um Erteilung der Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht**

Ich ersuche, meinem Sohn / meiner Tochter \*) ........................................................................... ,

Schüler / Schülerin \*) der Klasse ........................................... die Erlaubnis zu erteilen, am .......................................... 20 ......., dem Unterricht **den ganzen Tag** fernzubleiben.

Begründung:

.........................................................................................................................................................

.........................................................................................................................................................

.........................................................................................................................................................

Folgende, einschlägige gesetzliche Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen:

*Gemäß § 22 Abs. 3 des Schulpflichtgesetzes, BGBl. Nr. 241/1962 ist für die Erteilung der Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Schulleiter und darüberhinaus der Landesschulrat zuständig. Nach § 9 (6) d. zit. Gesetzes kann die Erlaubnis zum Fernbleiben nur aus begründetem Anlaß erfolgen.*

 Kenntnisnahme des Lehrbetriebes:

.............................. , .......................... 20.....

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ........................................................Der Erziehungsberechtigte odereigenberechtigter Schüler |  |   (Datum, Firmenstempel, Unterschrift) |

befürwortet: JA  genehmigt: JA 

 NEIN  NEIN 

……………………………………. ……………….……………………. Der Klassenvorstand Der Schulleiter